

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Große Anfrage, SPD

TOP: 026 / 15.1

Große Anfrage

Drs.Nr.: VII/0673

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
06.03.2014	BVV	BVV/VII/026	

Betr.: Ist Treptow-Köpenick auf die Bevölkerungsentwicklung vorbereitet?

Die Einwohnerzahl in Treptow-Köpenick steigt kontinuierlich. Nach der aktuellen Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2011-2030 der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung vom Oktober 2012 ist Treptow-Köpenick der Bezirk mit dem drittgrößten Bevölkerungswachstum. Wir erwarten bis 2020 einen Zuwachs um ca. 13.000 Einwohnerinnen und Einwohner auf etwa 257.800 und bis 2030 einen Anstieg auf ca. 262.000 Einwohnerinnen und Einwohner (mittlere Variante, Fortschreibung).

Vor diesem Hintergrund fragen wir das Bezirksamt:

1. Wie bereitet sich der Bezirk Treptow-Köpenick auf den Bevölkerungszuwachs und die demografischen Veränderungen vor?
2. Welche Schlussfolgerungen zieht das Bezirksamt für den Ausbau der öffentlichen Infrastruktur?
3. Sind die Daten der Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2011-2030 Grundlage
 - a. der Kindertagesbetreuung, Bedarfsfortschreibung 2013/14,
 - b. der Schulentwicklungsplanung,
 - c. der Sportentwicklungsplanung,
 - d. des Personalkonzeptes,
 - e. bei der Erarbeitung des Demografiekonzeptes,
 - f. bei der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes Wohnen,
 - g. weiterer bezirklicher Entwicklungspläne und wenn ja, welcher?
4. Wenn unter 3. die Frage verneint wird, warum bilden andere Daten die Grundlage und wann erfolgt ein Abgleich mit der Prognose?
5. Falls kein Datenabgleich mit der Bevölkerungsprognose der unter 3 genannten bezirklichen Entwicklungspläne erfolgt bzw. geplant ist, warum nicht und wie soll die Anpassung an den Bedarf gesichert werden?
6. Ergeben sich aus dem Bevölkerungsanstieg und den aktualisierten bezirklichen Entwicklungsplänen Auswirkungen auf die Investitionsplanung und wenn ja, welche?

Berlin, den 24.02.2014

Vorsitzende der SPD-Fraktion
Gabriele Schmitz